



Intelligent produzieren mit Echtzeitoptimierung

Intelligent produzieren mit Echtzeitoptimierung
Evonik hat als eines der ersten Chemieunternehmen in einigen seiner Anlagen Prozesskontrollsysteme mit Echtzeitoptimierung im Einsatz. Bis 2025 soll durch die Ausweitung des Einsatzes der Echtzeitoptimierung ein Einsparpotenzial von 50 Millionen ? realisiert werden. Evonik Industries, eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie, hat als einer der Ersten seiner Branche erfolgreich ein neues Prozesskontrollsystem mit Echtzeitoptimierung in ausgewählten Produktionsanlagen eingeführt. Die Echtzeit-optimierung oder auch Real Time Optimizer (RTO), dient als Ergänzung von Advanced-Process-Control-Systemen (APC), welche die Überwachung und den technisch optimalen Betrieb moderner Chemieanlagen erleichtern. Die nun entwickelte Echtzeitoptimierung erlaubt es, Chemieanlagen nicht nur technisch optimal zu steuern, sondern auch wirtschaftlich. Neben technischen Daten aus der Anlage berücksichtigt die Echtzeitoptimierung permanent auch verschiedene Marktdaten wie Preise für Rohstoffe und Energie sowie die aktuelle Nachfrage am Markt. Aus all diesen Daten ermittelt sie kontinuierlich den optimalen Betriebszustand der Anlage und gibt diesen an das Advanced-Process-Control-System weiter, das die Anlage steuert. Durch die Echtzeitoptimierung ergibt sich in den Anlagen von Evonik ein geschätztes Einsparpotential von 50 Millionen ?, das Evonik bis 2025 ausschöpfen will. "Für uns sind Maßnahmen der intelligenten Prozessführung wie APC und RTO wesentliche Hebel, um unsere Prozesse effizient und optimal bezüglich Rohstoff- und Energienutzung zu betreiben", betont Dr. Martin Harrmann, Leiter Technik im Geschäftsgebiet Performance Intermediates. Bislang kam Echtzeitoptimierung vor allem in den großen Anlagen der erdölverarbeitenden Industrie zum Einsatz. In den vergangenen sechs Jahren hat Evonik Advanced-Process-Control-Systeme bereits in 24 Teilanlagen des Segments Performance Materials eingeführt. "Entscheidend für unseren Erfolg bei der Einführung der Echtzeitoptimierung war es, die Kompetenzen der Verfahrens- und Automatisierungsingenieure zusammen zu bringen. Wir haben dabei vor allem vom Know-how der Mitarbeiter in den Anlagen und von den umfangreichen Erfahrungen von Evonik bei der Simulation von Prozessen profitiert", erklärt Dr. Hans-Rolf Lausch, verantwortlich für Computer Aided Process Engineering & Automation im Geschäftsgebiet Verfahrenstechnik & Engineering bei Evonik. Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden ? und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden ?.
Rechtlicher Hinweis
Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.
Ansprechpartner
Konzernpresse
Dr. Edda Schulze
Wirtschaftspresse
+49 201 177-2225
+49 201 177-3030
Fach/Lokalpresse
Horst-Oliver Buchholz
Communications Advanced Intermediates
+49 6181 59-13149
+49 6181 59-713149

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.